Parianfon (forol) yob. 14 fla 1709 go'

grenoble. In all you he should pright a super you

the san fort of you as should be made it is monifortie

may have mapping for a proper to a feither the matical

for the sand of your land of the sand of th if similar de glinger to Grigor Dichmah, Foremellich, Ew derd met ment auch auch achimah, Foremellich, 1740 vist frish For Cantinal Fleury 1: Toppeter In facy . Oriela manifestion the me-Esth in in At Jis if is not him dilumited. It shill make it is might be the shill make it is the for get motor Mem in at fin. Michier of Alti- leve - Monthle smillis Sant on 21 hor 1782.

Vaucanson¹ (Jacob), geboren 24. Februar 1709 in Grenoble. Seine Liebe zur Mathematik zeigte sich schon sehr früh. Schon als Knabe [ver]suchte er Uhren zu machen. Als er nach Lyon kam, zogen die Manufakturen und große Maschinen seine Aufmerksamkeit auf sich. Dann ging er nach Paris, wo er ganz seinen Wissenschaften lebte. Er arbeitete mehrere Jahre an einem Automat (einem Flötenspieler). Sein Onkel widersetzte sich diesen Erfindungen und wollte ihn sogar deshalb einsperren lassen. Der Junge war gescheiter und gab, wenigstens Schreiber² nach, auf. Er reiste 3 Jahre in Frankreich und kam wieder nach Paris zurück. Hier nahm er die Arbeit seines Flötenspielers wieder auf. Der Automat wurde endlich fertig und allgemein bekannt und bewundert. Die Akademie der Wissenschaften gab ihm darüber ein glänzendes Zeugnis.

Bald darauf machte er noch andere Automaten, Tambourinspieler und dergleichen.

1740 rief ihn Friedrich II nach Preußen. Er aber nahm den Ruf nicht an. Dafür gab ihm Cardinal Fleury die Inspection der französischen Seidenmanufactur. Von nun an lebte er nur diese Sache, machte viele sinnreiche Maschinen dazu. Von Zeit zu Zeit machte er neue Automaten, z.B.: einen Menschen, dessen Inneres die Kreisleitung des Blutes vorstellte. Diese Dinge machten ihn zu einem reichen Mann.

Er gab mehrere Memoiren in der Pariser Academie. Er war gewiß einer der ersten Menschen seiner Zeit. Nach einer langen und schmerzhaften Krankheit starb er 21. November 1782.

¹ Jaques de Vaucanson: Jacques de Vaucanson (* 24. Februar 1709 in Grenoble; † 21. November 1782 in Paris) war ein französischer Ingenieur und Erfinder.

² Pierre Jaquet-Droz (* 28. Juli 1721 in La Chaux-de-Fonds; † 28. November 1790 in Biel) war ein Schweizer Uhrmacher.